

Gospelchöre und Solisten begeisterten

VON GABRIEL KORDS

ERKRATH Mit sattem Chorklang füllten rund fünfzig Sänger am Samstag das Paul-Schneider-Haus in Millrath. Der Gospelchor der Hochdähler Gemeinde gestaltete gemeinsam mit dem Haaner Gospelchor „Taktvolk“ ein mehr als zweistündiges Konzertprogramm, das die ganze musikalische Bandbreite der modernen kirchenmusikalischen Stilrichtung abdeckte und zeigte, wie vielfältig der Gospel ist. Die Sänger, die schwarz gekleidet

und mit bunten Schals geschmückt auch optisch imponierten, sangen in verschiedenen Formationen. Zunächst präsentierten die Chöre jeweils ein eigenes Programm, um dann in ein furiosen Finale zu münden, an dessen Ende das glanzvolle „Joyfull, Joyfull“ stand, mit dem auch das Konzertprogramm betitelt war.

Neues Mischpult eingeweiht

In diesem Jahr jährt sich die Gründung des Hochdähler Gospelchors zum siebten Mal. Baukirch-

meister Erhard Reiche, der den Chören im Namen des Presbyteriums dankte und sich über das erste Konzert im frisch renovierten Gemeindezentrum freute, wies auf neu angeschaffte Lautsprecher und ein neues Mischpult hin: „Seit seiner Gründung hat der Chor für diese Anlage gesammelt. Einen großen Teil der Kosten hat dann noch die Stiftung unserer Gemeinde übernommen.“

Durch die neue Technik konnte der voluminöse Chorklang ins richtige Verhältnis zu Piano und Drums

gestellt werden, die für den instrumentalen Teil sorgten.

Auch verschiedene Soli kamen so besonders gut zur Geltung. Chorsänger Ben Kozinowski aus Haan begeisterte das Publikum mit seiner warmen, durchdringenden Stimme, die wunderbar zum Musikstil passte. Auch Conni Vieten, ebenfalls Sängerin im Haaner Chor, trat solistisch auf. Sie übernahm im Stück „I don't know, how to love him“ aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“ die Partie der Maria Magdalena. Das Zusammenspiel

mit den Solisten gelang beiden Chören hervorragend, gerade in den balladenhaften Stücken klangen die Sänger weich und elegant.

Zum Publikum hatten die Chöre bereits beim Beginn des Konzerts eine Brücke geschlagen, indem sie singend von hinten in den Raum einzogen und Programmzettel verteilten. Das Publikum ließ sich später bei einem Medley aus Einsing-Übungen sogar von der Haaner Chorleiterin Katrin Biermann dazu animieren, einige Übungen mitzusingen.